

Mission Statement – Startup-Trust

. . . ist eine Initiative deutscher und internationaler Akteure, die der Erosion des Vertrauens zwischen Bürgern und der finanziellen Sphäre der Volkswirtschaft kraftvoll entgegentreten will.

. . . versteht sich als konzeptionelle Weiterentwicklung bereits bestehender Selbstverpflichtungssysteme, die durch vorausschauendes Handeln die Marktwirtschaft im Sinne einer ethisch fundierten, gerechten und vertrauensvollen Wirtschaftsordnung erneuern soll (vergleichbar dem Global Compact und dem Corporate Governance Kodex).

. . . reagiert auf den – insbesondere im deutschen Finanzsystem erkennbaren – massiven Vertrauensschwund, der langfristig für das Zusammenwirken von währungspolitischen Maßnahmen, dem unternehmerischen Handeln in Finanzinstituten und der optimalen Finanzierung der Realwirtschaft in Deutschland mit Finanzmitteln abträglich ist.

. . . ist davon überzeugt, dass mehr Vertrauen in der deutschen Finanzwirtschaft nur durch glaubwürdiges, transparentes und selbstverpflichtendes Eintreten für ökonomisch-ethische Werte erreicht werden kann. Dies lässt sich durch Beteiligung an einer übergreifenden Initiative besser verwirklichen als im „Alleingang“.

. . . sieht in einer gemeinsamen „Charta des Vertrauens“, in der sich Unternehmen und Organisationen bindend auf vertrauensschaffendes Verhalten selbst verpflichten, die erste Grundlage für eine Umkehr des Vertrauensverlustes.

. . . wird vor dem Hintergrund des massiven gesellschaftlichen und technischen Wandels auch kommunikativ neue Wege gehen, um das Ziel einer vertrauensbasierten Wirtschaft zu erreichen.

. . . weiß, dass das Ziel eines neuen Vertrauens nur nach einem langen Weg konsistent miteinander verbundener Schritte nachhaltig erreicht werden kann. Voraussetzung ist die Kooperation mit Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

. . . sieht in der gemeinsamen Anstrengung verschiedener Akteure des Finanzsektors die Chance, unterschiedliche Sichtweisen in einer kraftvollen Initiative zu bündeln und damit die Interessen der Bürger besser aufzunehmen.